

### **Fleming, Paul: 3. Als ihn einer seiner vertrautesten Freunde angebunden hatte**

- 1 Was werd' ich weiter tun? Ich soll, ich muß, ich will
- 2 von dir gefangen sein, o meiner Freunde Leben.
- 3 Knüpf zu, hier hast du sie, ich will sie willig geben,
- 4 die unverzückte Hand. Apollo, laß dein Spiel,
  
- 5 Thalia, deinen Klang, der mir erst wolgefiel,
- 6 itzt klingen mehr als vor, ich selbst will mit anheben
- 7 und mein Triumphlied tun. Lyäus, Trost der Reben,
- 8 und Flora, Zier der Zeit, folgt uns, hier ist mein Ziel.
  
- 9 Ihr Gratien geht vor. Komm, Sais, Lust der Sitten,
- 10 und Nais, Schmuck der Bach. So ich euch kan erbitten,
- 11 knüpft diesen, der mich knüpft, und führt ihn in der Mitten.
  
- 12 Führt ihn hin, wie ihr wißt, in die begrünzten Gründe.
- 13 Ich will sehn, was ich tu, ob ich noch etwas finde,
- 14 das mich nun mache los und ihn hergegen binde.

(Textopus: 3. Als ihn einer seiner vertrautesten Freunde angebunden hatte an denselben. Abgerufen am 23.01.2026 v